

Dann werde ich dir das erklären otouto.“

antwortete sie ihm lächelnd und hob beschwichtigend die Hände hoch, als er einmal tief ein und wieder aus geatmet hat, begann sie es ihm zu erklären.

„Nun ja....Sasuke will das Piki endlich auf hört wie ein Kaugummi an ihm zu kleben und deswegen will er mit der Wette, welche das Sleimok und ich abgeschlossen haben es schaffen.“

In dem er...nun ja...mich küssen will."

am Ende hin wurde sie immer leiser aber noch laut genug das es Naruto verstand, welchem so gleich die Gesichtszüge entgleisten und sie mit geschockt geweideten Augen und offenem Mund anstarrte.

„WAS DAS IST JMHMhmm...”

schrie er aufgebrachte, wurde aber durch die Hand von Natsumi gestoppt.

„Psssst sei leise sonst hört uns noch jemand!...

Ich hab überhaupt nicht vor ihn zu küssen...denn da kommst du ins Spiel.

Du wirst dich in mich verwandeln und ihn küssen klar?"

flüsterte sie ihm befehlend ins Ohr, als Antwort nickte er nur und tat wie ihm befohlen wurde.

Kaum hatte er das Fingerzeichen gemacht und sich mit einem Puff in Natsumi verwandelt wurde die Tür auch schon auf geschlossen und einen Spalt breit geöffnet, durch welchen er sogleich geschoben wurde.

[illegible]

Als er sich dann endlich nach einer Zeit wieder einigermaßen beruhigt hatte und das Schluchzen weniger wurde, durchbrach sie schließlich die aufgekommene Stille.

„Naru-chan was ist den passiert?“

fragte sie ihn schließlich besorgt und löste ein bisschen die Umarmung um ihm ins Gesicht sehen zu können.

„l-i-i-c-h...w-w-ir...u-un-nd d-d-a-a-n...”

brachte er brüchig unter neuem schluchzen hervor.

Brach aber ab und wieder begannen dicke Tränen aus seinen Blauen Augen seine Wangen hinunter zu fließen.

Ehe sich Natsumi versah hatte er sich wieder in ihre Arme geworfen und vergräbt sein Gesicht an ihrer Brust.

Die Pokemontrainerin schloss jetzt auch wieder richtig ihre Arme um ihn und drückte ihn fest an sich.

Während sie ihm wieder über den Rücken streicht und beruhigend auf ihn ein redete, was aber nicht viel brachte.

Denn dieses mal schaffte sie es so nicht ihn so zu beruhigen und langsam wusste sie echt nicht mehr was sie machen soll.

Weshalb sie erstmal ihre Wasser Blauen Augen schloss und tief ein Atmete und ihre Gedanken ordnete, denn sie hatte das Gespräch mit Nibi, welches sie am morgen geführt hatten immer noch im Kopf.

Plötzlich kam ihr ein Gedanke oder besser gesagt eine Lösung um ihn zu beruhigen in den Sinn.

```
//Ich glaub ich weiß was ich mach!//
```

dachte sie sich und schaute entschlossen auf den Blondschoopf in ihren Armen.

Sie wusste selbst nicht wie sie plötzlich darauf kam, aber sie wusste das es ihn beruhigen würde und ihre Meerjungfrauenkette leuchtete plötzlich Purpur auf.

„Durch einen Ton wechseln die Farben.“

Und wenn du tief hineinschaust in den blauen Himmel,
kannst du ferne Erinnerungen wiederkehren lassen.
Du weißt, hinter den sieben Meeren,
habe ich gerade das Gefühl, dass jemand weint.
Mit ihrem Herzen, das in Schmerzen schreit.
Bitte rette mich...
Alles muss mir von meinem Schicksal berichten.
Ich fühle in meiner Brust wie mich die Sterne leiten.
Es glänzt immer in Blau, wie mein geliebtes Meer.
Um die Zukunft zu schützen, sammle ich nun Kraft
Für die Menschen und Orte, die ich lieben werde.
Glitzerndes Azurblau, ich möchte diese reinen Gefühle, so wie sie nun sind,
beschützen.
Mit erhobenen Schultern beobachte ich den Regenbogen.
Wenn ich dir doch nur meine wahren Gefühle gestehen könnte,
Ich denke, dann wäre es wohl nun der rechte Ort dafür, hier mit dir an meiner Seite.
Du weißt, wenn man sich verliebt und zusammen träumt,
dann fühlst du, dass du dich selbst zu mögen beginnst, nicht wahr?
Und du wirst langsam erwachsen.
Um nach Hause zu gehen...
Habe ich es niemals zu jemandem gesagt, aber
Aber dieses Lied fließt immer in meinem Herzen.
Jeder Freund sollte der beste sein, denn sie sind so wertvolle Menschen.
Egal, wie schwierig die Zeiten auch manchmal sein mögen, versuche sie immer zu
beschützen.
Weil es Menschen und Orte gibt, die du liebst.
Es ist ein geheimnisvolles Azurblau ... die wundervolle See ist noch viel wundervoller
als der Himmel.
Es glänzt für immer blau, wie mein geliebtes Meer.
Um die Zukunft zu schützen, sammle ich nun Kraft.
Und meine Hoffnungen werden erfüllt
Jeder Freund sollte der beste sein, denn sie sind so wertvolle Menschen.
Egal, wie schwierig die Zeiten auch manchmal sein mögen, versuche sie immer zu
beschützen.
Was für ein wundervolles Meer..."
singt sie ihm mit ihrer Engels gleicher Stimme vor und kaum hat sie das letzte Wort
gesungen verschwand auch schon das Leuchten der Kette.
Während sie das vor sang hat sich der Kyuubi-Träger wieder beruhigt und schaute sie
mit seinen klaren Blauen Augen strahlend an und auf seinen Lippen lag ein ebenso
strahlendes Lächeln.
„Das Jutsu hat sich mhmm..."
wollte er ihr nun erklären, da er sich endlich beruhigt hatte, wurde aber durch einen
Finger von Natsumi zum Schweigen gebracht, welche nur mit dem Kopf schüttelte und
meinte.
„Schon gut otouto.
Du musst nicht sagen.
Ich kann mir schon denken was passiert ist.
Das Jutsu hat sich während des Kusses gelöst und er hat dich dann gesehen bevor du
abhauen konntest oder?"

lächelte sie ihm aufmunternd zu, Naruto nickte nur traurig als Antwort und vergrub sein Gesicht wieder in der Brust vor ihm.
Gerade als sie noch etwas sagen wollte.
Fühlte sie sich auf einmal so beobachtet und ihr Blick fiel auf die Tür oder besser gesagt auf den wer davor steht und einen undefinierbaren Gesichtsausdruck hat.
Der Blondschoß welcher immer noch in ihren Armen lag bemerkte das irgendwas nicht stimmte, den Natsumi hatte plötzlich auf gehört ihm über dem Rücken zu streicheln, was ihm gar nicht wirklich passte, da es gerade so schön war.
Als sie nach einiger Zeit immer noch keine Anstalten machte sich in irgendeiner Weise zu bewegen, wurde es ihm zu langweilig und er hob seinen Kopf an damit er ihr ins Gesicht sehen konnte.
Als er sah das sie mit den Augen starr einen Punkt, welchen er nicht sehen konnte fixierte wurde er neugierig, was ihre ganze Aufmerksamkeit galt.
Weshalb er versuchte sich in der festen Umarmung zu drehen, was ihm auch nach einiger Zeit gelang.
Aber als er sah wer da an der Tür stand drehte er sich wieder blitzschnell um und vergrub wie vorher sein Gesicht in der sich bietenden Brust.
Um so den Blicken von dem Uchiha, welche sie zwei mit dem Sharingan und einem wütendem Ausdruck im Gesicht musterte.
Nach einer Weile in der nur Stille herrschte wurde sie durch Schritte, welche von der Tür aus auf sie zu kommen durchbrochen.
//Oh man!...
Sasuke wird mich sicher um bringen.
So sah sein Gesichtsausdruck zumindest aus.//
dachte sich Naruto ängstlich und breitete sich innerlich auf das Kommende vor.
Währenddessen starrt Natsumi, Sasukes Augen oder besser gesagt das Sharingan an und kann den Blick von den Fremden oder vielleicht dem bekannten nicht ab wenden.
Denn so weit sie sich erinnern kann und das ist ja mal gerade das was in letzter Zeit passiert ist, hat sie vorher noch nie solche Augen gesehen und doch kommen sie ihr so vertraut vor.
Diese Augen haben auch irgendwie etwas anziehendes an sich, nicht wie es die meisten denken, dass man freiwillig in ihnen versinken will, nein eher das diese Augen einen in den Bann ziehen und dabei tief in deine Gedanken oder besser gesagt in die Seele vordringt.
So erging es Natsumi gerade, sie konnte einfach nicht anders als diese Augen an zu starren und in ihnen zu versinken.
Vielleicht sogar in der Hoffnung in seine Seele oder etwas in seinen Gedanken zu finden.
Denn sie war nicht die einzige den Sasuke starrte ihr genauso in ihre blauen Augen.
Er konnte genauso wenig wie sie den Blick ab wenden.
Diese Situation erinnerte sehr stark an die mit Neji Hyuuga.
Bei ihm erging es ihr nämlich genauso, aber trotzdem ist es diesmal irgendwie anders.
Den bei Nejis weißen Augen hatte sie das Gefühl sie zu kennen, aber nicht wirklich an dieser Person oder einfach nur so ähnliche Augen gesehen hat.
Weshalb sie auch überlegte woher sie diese Augen kannte und so in ihre Gedanken vertieft war, ohne zu merken was sie tat.
Aber bei diesen roten Augen ist es nicht so wie bei Nejis weißen Augen.
Diese Augen sind ihr so vertraut als würde sie sie schon ewig kennen.
Aber leider kann sie sich nicht daran erinnern woher oder wer sie hatte.

Denn Sasuke scheint sie ja nicht zu kennen.
Trotz dessen kommen sie ihr sehr vertraut bei ihm vor.
Aber etwas interessiert sie da jetzt schon wieso seine Augen auf einmal rot sind.
Oder kann etwa jeder solche Augen bekommen wenn man einfach hart genug trainiert.
Bloß wie, ist dann noch die Frage.
Vielleicht durch Chakra wer weiß.
//Ich könnte es doch einfach mal probieren, dann bin ich bestimmt schlauer.//
~NEIN!
MACH DAS BLOß NICHT!~
kam es fast schon hysterisch von Nibi.
Aber es war schon zu spät, denn kaum hatte sie das Gedacht probierte sie es schon aus und versuchte ihr Chakra in die Augen zu konzentrieren.
Während sie das tat lies sie Sasuke aber keines falls aus den Augen.
Kaum hatte sie damit angefangen als plötzlich von ihren Augen aus ein Blitz durch ihren ganzen Körper fuhr.
Welcher sehr schmerzhaft war, weshalb sie auch den Blickkontakt abbrechen musste, weil sie vor Schmerzen die Augen zu kniff.
Ehe sie sich unter Schmerzen nach hinten aufs Bett fallen lies.
Worauf Naruto erschrocken auf quietschte, da er dies nicht erwartet hatte.
Was in auch veranlasste seinen Kopf von ihrer Brust zu heben um zu erfahren was mit ihr los ist.
Als er aber in ihr Gesicht schaute, sah er in ein von schmerzverzerrtes Gesicht, während kleine Tränen aus ihren zusammengekniffenen Augen, auf das Bettlacken tropfen.
Der Uzumaki machte sich natürlich sofort Sorgen um sie.
Wer hätte den jetzt eine Ahnung was mit ihr los ist?
Wen man von einer auf die andere Sekunde sich so verändert macht sich wahrscheinlich jeder Sorgen oder?
Erst tröstet derjenige einen und dann keine Sekunde später kippt sie einfach nach hinten weg und hat Tränen in den Augen und man weiß nicht warum.
Naruto ist jemand der sich schnell um eine Person Sorgen macht, dass liegt einfach in seiner Natur.
Er schaute ihr die ganze Zeit über nur ins Gesicht ohne sich zu bewegen oder auch nur einen mucks von sich zugeben.
Sasuke hatte er seit sie hinten übergekippt ist nicht einmal beachtet.
Denn er machte sich jetzt viel mehr Sorgen um Natsumi, dass das mit Sasuke noch warten muss.
Er schaute sie die ganze Zeit über besorgt an bis ihr Kopf zur Seite fällt.
Sofort stützt er sich leicht panisch mit der rechten Hand auf dem Bett ab und fühlt mit der andern Hand an ihrem Hals nach dem Puls, welcher nach seiner Meinung nach ziemlich schnell und unregelmäßig geht.
Aber das störte ihn wenig den die Hauptsache war das sie überhaupt noch einen Puls hatte.
Vorsichtig streichelte er ihr sanft die Tränen Spuren mit der Hand weg.
Plötzlich zuckte er erschrocken zusammen, da ihm jemand die eine Hand auf die Schulter gelegt hat.
Immer noch geschockt drehte er sich zu der Hand auf seine Schulter und folgte dem Verlauf des Armes bis hoch zum Gesicht der Person.

